



Remaco-Report | 2026 Q2

Kapitalmarkterwartungen in Schweizerfranken

Eine Remaco-Studie auf der Grundlage von institutionellen Kapitalmarkterwartungen

 remaco

Research & Management Company, since 1947.

Wesentliche Erkenntnisse

Wir werten vierteljährlich die Kapitalmarkterwartungen in Schweizerfranken für einen Anlagehorizont von 10 Jahren von institutionellen Finanzmarktexperten und Beratern aus. Der Stichtag für diesen Report war der 31.03.2026.

Erste Anzeichen einer Eintrübung – Diversifikation als Schutzschild

Geopolitische Unsicherheit und erste Signale sinkender Wachstumserwartungen:

Im Zuge der Irankrise sind die Renditeerwartungen in der Breite leicht gesunken. Gleichzeitig blieben die Märkte selbst auf einem relativ hohen Level, gleichwohl es zu mehreren Auf- und Abbewegungen kam. Diese Kombination – sinkende Renditeerwartungen bei hohen Kursen – kann auf getrübtete Wachstumsaussichten bedingt durch höhere Inflationserwartungen hindeuten. Allerdings ist hier Vorsicht geboten: Aufgrund der Methodik werden Veränderungen in der Studie erst zeitverzögert sichtbar. Ob sich die geopolitischen Risiken nachhaltig in den Kapitalmarkterwartungen niederschlagen, wird erst in ein bis zwei Quartalen belastbar erkennbar sein.

Langfristige Renditeerwartungen für High Yield bislang stabil: Während die langfristigen Renditeerwartungen in den meisten Anlageklassen leicht nachgaben, blieben High-Yield-Anleihen mit 2,94 % nahezu unverändert (Q1: 2,90 %).

Asien/Pazifik bleibt attraktiv: Die im Q1-Report aufgezeigte Attraktivität von Japan und dem Pazifikraum hat sich in der realisierten Marktpformance des ersten Quartals bestätigt. Trotz der Korrektur der langfristigen Erwartungen bleibt Japan (5,31 %) attraktiv.

Strategische Implikationen für Anleger:

In einem Umfeld erhöhter geopolitischer Unsicherheit und breit rückläufiger Renditeerwartungen bestätigt sich eine zentrale Erkenntnis: Ein breit diversifiziertes Portfolio bleibt der beste – wenn auch kein perfekter – Schutz für unruhige Märkte. Eine hypothetische Zielrendite von 4,0 % ist weiterhin erreichbar, erfordert aber eine bewusste Streuung über Regionen und Anlageklassen hinweg:

Regionale Diversifikation: Die Renditeerwartungen für nicht-US-amerikanische Märkte liegen weiterhin deutlich über dem US-Niveau. Emerging Markets (5,93 %), der Pazifikraum (5,53 %) und Europa (5,48 %) bieten Potenzial. Zugleich mahnt die Korrektur bei Schweizer Aktien (von 7,05 % auf 5,36 %) zur Vorsicht gegenüber konzentrierten Positionen – auch im Heimmarkt.

Obligationen im Portfoliokontext: In den langfristigen Kapitalmarkterwartungen zeigen High-Yield-Anleihen (Sharpe Ratio: 0,30) derzeit das attraktivste Rendite-Risiko-Profil im Fixed-Income-Bereich.

Die aktuellen Erwartungen auf einen Blick:

Obligationen

Erwartete Rendite: 1.6 % p.a. (Δ 12M: -0.2 %).

Aktien

Erwartete Rendite: 5.3 % p.a. (Δ 12M: -0.5 %).

Liquide Alternative Anlagen

Erwartete Rendite: 2.4 % p.a. (Δ 12M: -0.5 %).

Privatmarktanlagen

Erwartete Rendite: 5.9 % p.a. (Δ 12M: -0.4 %).

Über diesen Report

In unserer vierteljährlich erscheinenden Studie «**Kapitalmarkterwartungen in Schweizerfranken**» sammeln und analysieren wir alle öffentlich zugänglichen Kapitalmarkterwartungen von weltweit tätigen institutionellen Asset Managern und Beratern. Wir standardisieren diese, rechnen sie in Schweizerfranken um und aggregieren sie zu konsolidierten Kapitalmarkterwartungen. Die Analyse erfolgt aus der Sicht eines Schweizer Anlegers, so dass allfällige Rendite- und Zinsdifferenzen entsprechend berücksichtigt werden. In der vorliegenden Publikation haben wir die Kapitalmarkterwartungen in Schweizerfranken auf den Stichtag 31.03.2026 aktualisiert und die Einschätzungen von insgesamt 31 Finanzmarktexperten berücksichtigt. Eine detaillierte Beschreibung der Methodik findet sich im Abschnitt Methodik am Ende dieser Studie.

Diese und zukünftige Studien zu Kapitalmarkterwartungen finden Sie auf: <https://remaco.com/research/>

Autoren (alphabetisch):

Prof. Dr. Pascal Böni
Manohar Brüggemann, FRM
Prof. Dr. Tim Kröncke

Kontakt: tim.kroencke@remaco.com

Remaco: 360° Financial-Advisory-Services für Ihre illiquiden und liquiden Vermögenswerte, seit 1947

Als partnergeführtes Multi-Family-Office für UnternehmerInnen und High-Net-Worth-Individuals (HNWI), sowie kleine und mittelgrosse Institutionen (wie z.B. Stiftungen, Pensionskassen) betreuen wir Sie aus einer Hand – persönlich, diskret, langfristig und völlig unabhängig. Remaco vertritt aktiv Ihre Interessen, schafft Sicherheit für Sie und Ihre Nachkommen und stellt Transparenz und Kosten-Effizienz in der Bewirtschaftung Ihrer Vermögenswerte sicher.

1. Konsolidierte Kapitalmarkterwartungen

Die Konsenserwartungen für das zweite Quartal 2026 stehen im Zeichen erhöhter geopolitischer Unsicherheit (**Tabelle 1** und **Abbildung 1**). Die Irankrise hat erste Spuren in den langfristigen Renditeerwartungen hinterlassen: In der Breite sind die Prognosen leicht gesunken. Da unser Survey Konsensveränderungen naturgemäss mit Verzögerung abbildet, ist das aktuelle Bild als frühes Signal zu interpretieren – nicht als abschliessendes Urteil.

Obligationenmärkte: Leichte Verschiebungen in den langfristigen Erwartungen

Der Konsens für Schweizer Bundesobligationen (Eidgenossen) hat sich mit 0,06 % leicht ins Positive gedreht – eine marginale Verbesserung gegenüber dem Vorquartal (-0,06 %). Im Jahresvergleich bleibt der Rückgang mit -0,04 % moderat. Unternehmensanleihen (Global hedged) haben mit 1,83 % leicht nachgegeben (-0,20 Prozentpunkte gegenüber Q1). In den langfristigen Kapitalmarkterwartungen zeigen sich High-Yield-Anleihen mit 2,94 % bislang stabil. Die 10-Jahres-Sharpe-Ratio von 0,30 ist die höchste im Fixed-Income-Bereich. Dabei ist zu beachten, dass unsere Studie langfristige Renditeerwartungen auf Sicht von 10 Jahren abbildet und nicht die kurzfristige Marktdynamik.

Aktienmärkte: Breit basierter Rückgang der Renditeerwartungen

Die durchschnittliche Renditeerwartung über alle Aktienregionen ist von 5,93 % auf 5,26 % gesunken – ein Rückgang um 0,67 Prozentpunkte innerhalb eines Quartals. Der Rückgang betrifft nahezu alle Regionen:

USA weiterhin Schlusslicht: Mit 3,97 % verharren die US-Renditeerwartungen auf dem Niveau des Vorquartals. Die „US-Bewertungsfalle“ bleibt intakt – die strukturelle Überbewertung lässt kaum Spielraum für Aufwärtsrevisionen.

Asien/Pazifik Region bleibt attraktiv: Die im Q1-Report aufgezeigte Attraktivität von Japan und dem Pazifikraum hat sich in der realisierten Marktpformance im ersten Quartal 2026 bestätigt. Japan bleibt mit 5,31 % und einem positiven 12-Monats-Delta von +0,17 % einer der wenigen Märkte mit steigender Expertengunst. Zusammen mit dem Pazifikraum (5,53 %) bildet die Region weiterhin ein relativ attraktives Gegengewicht zur US-Lastigkeit globaler Indizes.

Emerging Markets an der Spitze: Mit 5,93 % bieten die Schwellenländer weiterhin die höchste erwartete Rendite unter den regionalen Aktienmärkten, gefolgt von Europa (5,48 %).

Aktien Schweiz mit Korrektur: Die Erwartung für Schweizer Aktien ist von 7,05 % auf 5,36 % gefallen ($\Delta 12M$: -1,71 %). Der Rückgang ist nicht Ausdruck eines breiten Konsenswechsels, sondern reflektiert insbesondere jüngste Anpassungen einzelner Institute (BlackRock, Research Affiliates), während die übrigen Erwartungen weitgehend stabil bleiben.

Alternative Anlagen und Privatmarktanlagen

Bei den liquiden alternativen Anlagen setzt sich der leichte Abwärtstrend fort. Gold fällt in der langfristigen Renditeerwartung unter die 1 %-Marke auf 0,99 %. REITs geben auf 4,82 % nach, bleiben aber ein solides Sachwert-Investment.

Privatmarktanlagen bleiben die renditereichsten Anlageklassen im Universum: Private Equity führt mit 7,77 % das Ranking an, Private Credit folgt mit 5,26 %. Die Illiquiditätsprämie bleibt für Anleger mit entsprechendem Zeithorizont und Liquiditätsbudget attraktiv.

Die zeitliche Entwicklung (**Abbildung 3**) zeigt: Nach der Seitwärtsbewegung Ende 2025 zeichnet sich eine leichte, breit basierte Abwärtskorrektur der Renditeerwartungen ab. Ob dies den Beginn eines nachhaltigen Trends markiert oder eine temporäre Reaktion auf die geopolitische Lage darstellt, bleibt abzuwarten.

Konsolidierte Kapitalmarkterwartungen und Disagreement-Spanne: 31.03.2026

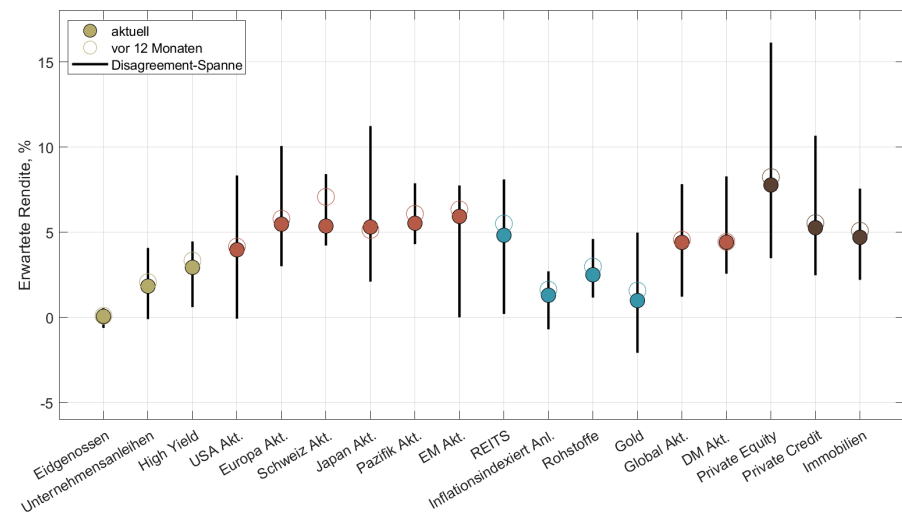


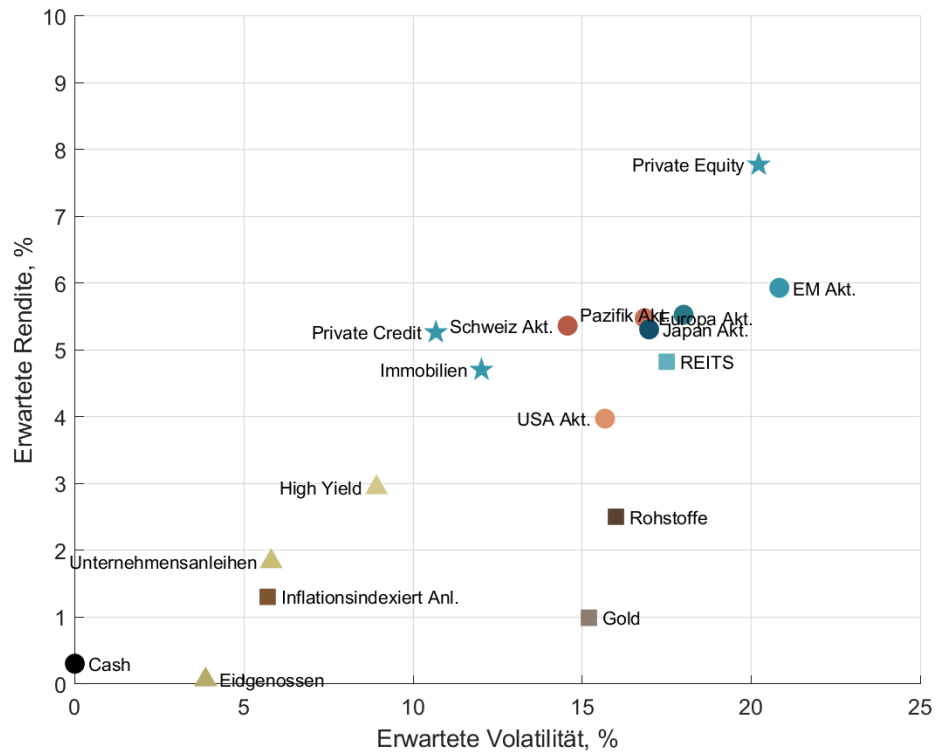
Abbildung 1: Konsolidierte Kapitalmarkterwartungen und Disagreement-Spanne.

Kreise repräsentieren den Median der individuellen erwarteten Rendite einer Anlageklasse. Die schwarzen vertikalen Linien entsprechen jeweils der niedrigsten und der höchsten in der Umfrage erwarteten Rendite (Disagreement-Spanne) und zeigen die Uneinigkeit der Finanzmarktexperten.

	Erwartete Rendite p.a.	Erwartetes Risiko p.a.	Veränderung zum Vorjahr		Spannweite, E(R)	
Anlageklasse	E(R)	σ	ΔE(R)	Δσ	min	max
Obligationen, Eidgenossen	0.06	3.86	-0.04	-0.88	-0.62	0.54
Corporate Bonds Global, hedged	1.83	5.81	-0.24	-0.19	-0.10	4.08
High Yield Global, hedged	2.94	8.92	-0.39	-0.86	0.60	4.46
Ø Obligationen	1.61	6.20	-0.22	-0.65		
Aktien USA	3.97	15.68	-0.18	-0.21	-0.07	8.33
Aktien Europa ex Schweiz	5.48	16.85	-0.32	-0.55	3.00	10.06
Aktien Schweiz	5.36	14.57	-1.71	0.10	4.22	8.41
Aktien Japan	5.31	16.98	0.17	-0.36	2.10	11.23
Aktien Pazifik ex Japan	5.53	18.00	-0.56	-0.54	4.30	7.87
Aktien Emerging Markets	5.93	20.83	-0.41	-0.66	0.00	7.75
Ø Aktien	5.26	17.15	-0.50	-0.37		
REITs Global	4.82	17.50	-0.69	-1.37	0.20	8.10
Inflationsindexierte Anleihen, hedged	1.30	5.70	-0.32	0.00	-0.70	2.70
Rohstoffe	2.50	16.00	-0.48	0.00	1.17	4.60
Gold	0.99	15.20	-0.58	0.39	-2.08	4.98
Ø Alternative Anlagen	2.40	13.60	-0.52	-0.24		
Aktien Global	4.40	15.70	-0.16	-0.20	1.22	7.82
Aktien Developed Markets	4.42	15.84	-0.02	-0.12	2.57	8.28
Private Equity	7.77	20.22	-0.47	0.12	3.47	16.13
Private Credit	5.26	10.68	-0.27	-1.02	2.47	10.66
Immobilien Global	4.70	12.02	-0.38	-0.23	2.20	7.56
Ø Private Markets	5.91	14.31	-0.37	-0.38		
Cash, CHF	0.30		-0.23			

Tabelle 1: Konsolidierte Kapitalmarkterwartungen in Schweizerfranken, 2026 | Q2.

Konsolidierte Kapitalmarkterwartungen basierend auf dem Median von bis zu 31 individuellen Erwartungen von weltweit tätigen institutionellen Asset Managern und Beratern. Stichpunkt der Erhebung ist der 31.03.2026. Angaben sind in %, per annum, Schweizerfranken, und für einen Anlagehorizont von 10 Jahren. Die erwartete Rendite ist arithmetisch. Die «Veränderung zum Vorjahr» bezieht sich auf den Erwartungen 12 Monate zuvor. Die Spalte «Spannweite, E(R)» listet die höchste und niedrigste erwartete Rendite im Querschnitt der institutionellen Kapitalmarkterwartungen je Anlageklasse.

Rendite–Risiko-Diagramm basierend auf konsolidierten Kapitalmarkterwartungen: 31.03.2026

Abbildung 2: Rendite–Risiko-Diagramm basierend auf konsolidierten Kapitalmarkterwartungen.

Konsolidierte Kapitalmarkterwartungen sind der Median von bis zu 31 individuellen Erwartungen von weltweit tätigen institutionellen Asset Managern und Beratern. Angaben sind in %, per annum, Schweizerfranken, und für einen Anlagehorizont von 10 Jahren. Die erwartete Rendite ist arithmetisch.

Konsolidierte Kapitalmarkterwartungen über die Zeit: 31.03.2026

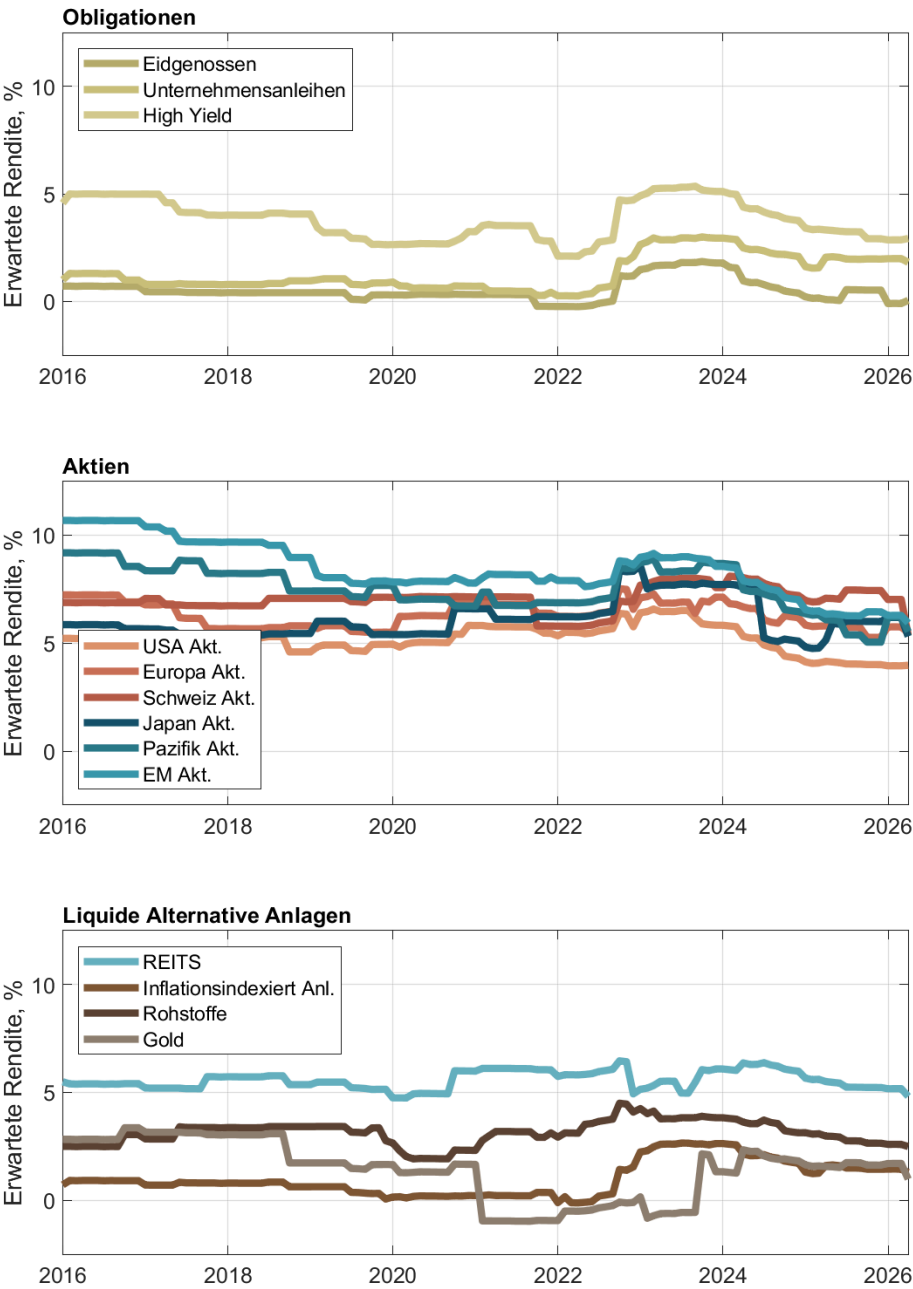


Abbildung 3: Konsolidierte Kapitalmarkterwartungen über die Zeit.

Die Abbildung zeigt die erwartete Rendite der Anlageklassen aus Tabelle 1 und Abbildung 1 im Zeitverlauf ab 2016.

2. Weltweit diversifiziert anlegen

2.1 Kapitalmarkterwartungen sprechen für weltweite Diversifikation

Vorsprung durch vorausschauende Analyse: Zukunftsorientierte Kapitalmarkterwartungen ermöglichen es, die Attraktivität von Anlageklassen präzise zu evaluieren, statt lediglich auf historische Daten zu vertrauen. Mithilfe der **Information Ratio** (IR) identifizieren wir in **Tabelle 2** systematische Optimierungspotenziale: Ein positiver Wert signalisiert, dass eine Erhöhung der Gewichtung der jeweiligen Anlageklasse die risikoadjustierte Performance (**Sharpe Ratio**) des Gesamtportfolios verbessert.

Home-Bias Portfolio -- Diversifikation gewinnt an Bedeutung: Für Anleger mit einem klassischen Schweizer Fokus (40 % Eidgenossen, 60 % Aktien Schweiz) hat die Korrektur der Schweizer Aktienbewertungen die Diversifikationslandschaft verändert. Die Information Ratio für Schweizer Aktien liegt mit 0,14 zwar weiterhin im positiven Bereich, hat sich aber gegenüber dem Vorquartal (0,20) abgeschwächt.

Das Weltportfolio -- Breite Diversifikation als Gebot der Stunde: Für ein Standard-Weltportfolio (40 % Eidgenossen, 60 % MSCI World) zeigen alle nicht-US-amerikanischen Aktienregionen weiterhin positive Diversifikationsbeiträge: Schweiz (IR: 0,25), Europa (IR: 0,18), Japan (IR: 0,17), Pazifik (IR: 0,15) und Emerging Markets (IR: 0,13). US-Aktien bleiben mit einer IR von 0,00 renditeindifferent. In den langfristigen Kapitalmarkterwartungen zeigen auch High-Yield-Anleihen (IR: 0,17) einen positiven Diversifikationsbeitrag – mit der Einschränkung, dass die kurzfristige Kreditmarktdynamik darin noch nicht vollständig reflektiert ist.

Fazit: In Zeiten erhöhter Unsicherheit gewinnt breite Diversifikation an Bedeutung. Ein rein passives Weltportfolio bleibt suboptimal. Die Streuung über Regionen, Anlageklassen und Liquiditätsstufen bleibt der wirksamste Hebel zur Stabilisierung des Portfolios.

2.2 Remaco Weltportfolio

Unsicherheit erfordert Systematik: In einem Umfeld sinkender Renditeerwartungen und erhöhter geopolitischer Risiken stösst ein marktwertgewichtetes Portfolio (MSCI World) an seine Grenzen. Die US-Dominanz im Index, gepaart mit der anhaltenden „US-Bewertungsfalle“, bremst das Renditepotenzial – und bietet keinen Schutz vor regionalen Verwerfungen.

Das Remaco Weltportfolio ist ein regelbasierter, effizienter Investment-Ansatz, der die institutionellen Konsens-Erwartungen von bis zu 31 weltweit führenden Experten systematisch in eine optimierte Allokation übersetzt – und dabei flexibel auf veränderte Marktbedingungen reagiert.

Machen Sie Ihr Portfolio zukunftsfest: Das Remaco Weltportfolio ist nicht nur eine Alternative zum MSCI World – es ist das notwendige Upgrade für ein Marktumfeld, in dem aktive Selektion und Diversifikation über den Erfolg entscheiden.

Erfahren Sie mehr unter: <https://remaco.com/weltportfolio/>

	Sharpe Ratio	Überrendite, %	Beta	Information Ratio	
Benchmark	«Cash»	«Home Bias»	«Home Bias»	«Home Bias»	«World»
Obligationen, Eidgenossen	-0.06	-0.53	0.10	-0.14	-0.11
Corporate Bonds Global, hedged	0.26	0.69	0.29	0.13	0.16
High Yield Global, hedged	0.30	0.94	0.58	0.13	0.17
Aktien USA	0.23	0.03	1.24	0.00	0.00
Aktien Europa ex Schweiz	0.31	0.57	1.57	0.06	0.18
Aktien Schweiz	0.35	0.36	1.60	0.14	0.25
Aktien Japan	0.29	1.55	1.18	0.12	0.17
Aktien Pazifik ex Japan	0.29	1.18	1.38	0.09	0.15
Aktien Emerging Markets	0.27	1.45	1.42	0.09	0.13
REITs Global	0.26	0.97	1.21	0.07	0.11
Inflationsindexierte Anleihen, hedged	0.18	0.36	0.22	0.07	0.10
Rohstoffe	0.14	0.94	0.43	0.06	0.03
Gold	0.05	-0.04	0.25	0.00	0.00
Aktien Global	0.26	0.06	1.37	0.01	0.11
Aktien Developed Markets	0.26	0.12	1.36	0.01	0.08
Private Equity	0.37	3.79	1.25	0.23	0.28
Private Debt	0.46	3.23	0.59	0.35	0.39
Immobilien Global	0.37	2.48	0.65	0.24	0.29

Tabelle 2: Performance Kennzahlen basierend auf konsolidierten Kapitalmarkterwartungen, 2026 | Q2.

Performance Kennzahlen basierend auf den konsolidierten Kapitalmarkterwartungen. Sharpe Ratio ist die erwartete Rendite abzüglich der Rendite für eine Anlage in Cash, dividiert durch das erwartete Risiko (Standardabweichung). Mit der Sharpe Ratio kann die Attraktivität einer einzelnen Anlageklasse gegenüber «Cash» evaluiert, und wiederum mit anderen Anlageklassen verglichen werden. Die weiteren Performance-Kennzahlen sind gegenüber einem Benchmark-Portfolio berechnet. Das Benchmark-Portfolio «Home-Bias» besteht zu 40% aus Schweizer Bundesobligationen und zu 60% aus Schweizer Aktien (SPI). Das Benchmark-Portfolio «Welt» besteht zu 40% aus Schweizer Bundesobligationen und zu 60% aus Aktien Global (MSCI World). Die Überrendite ist die erwartete Rendite der konsolidierten Kapitalmarkterwartungen abzüglich der risikoadjustierten Rendite gegenüber dem Benchmark-Portfolio. Beta misst das systematische Risiko einer Anlageklasse relativ zum Benchmark-Portfolio. Information Ratio ist die Überrendite dividiert durch den Tracking Error berechnet gegenüber einem Benchmark-Portfolio. Ist die Information Ratio positiv, würde eine Erhöhung der Gewichtung der Anlageklasse die erwartete Sharpe Ratio des Benchmark-Portfolios weiter erhöhen.

3. Methodik

Datenbasis unserer Studie sind die veröffentlichten Kapitalmarkterwartungen von 31 weltweit tätigen institutionellen Asset Managern und Beratern (Amundi, Aon, Benjamin Edwards, BlackRock, BNY Mellon, Callan, Capital Group, Cohen Steers, EFG, Envestnet, Fidelity, Franklin Templeton, Invesco, JP Morgan, LGIM, LGT, Meketa, MFS, Morgan Stanley / Graystone, NEPC, Nuveen, PGIM, PIMCO, Research Affiliates, RowePrice, StateStreet, Vanguard, Verus, Voya, Wilshire, Wells Fargo). Wir berücksichtigen nur Institutionen, die Kapitalmarkterwartungen tatsächlich für Anlageentscheidungen oder für die Beratung professioneller Investoren nutzen. Institutionelle Kapitalmarkterwartungen werden von Forschungsteams erstellt, die ihre Methodik in der Regel in den jeweiligen Berichten offenlegen.

Alle Kapitalmarkterwartungen beziehen sich auf einen langfristigen Zeithorizont von fünf bis fünfzehn Jahren, wobei ein Zeithorizont von zehn Jahren am gebräuchlichsten ist. Viele Originalquellen geben entweder nur die geometrische oder nur die arithmetische Renditeerwartung an. In diesen Fällen berechnen wir die fehlenden Informationen. Wir rechnen die Kapitalmarkterwartungen in Fremdwährung in Schweizerfranken um (basierend auf einer vollständigen Absicherung durch Terminkontrakte).

Eine einzelne Kapitalmarkterwartung verbleibt so lange in unserer Stichprobe, bis eine aktuellere Prognose veröffentlicht wird, maximal jedoch 18 Monate. Derzeit werden alle Prognosen mindestens einmal jährlich von den jeweiligen Institutionen aktualisiert, in vielen Fällen auch unterjährig, z.B. quartalsweise. Da nicht alle Anlageklasse von allen Instituten abgedeckt werden, variiert die Anzahl der verfügbaren einzelnen Kapitalmarktprognosen.

Für die Anlageklasse «Cash CHF, kurzfristige risikolose Anlage in Schweizerfranken» haben wir relativ wenige Beobachtungen (#5) in unserer Stichprobe. Wir geben hier den Mittelwert der konsolidierten Kapitalmarkterwartungen und den aktuellen Wert für «Festgeld und Termineinlagen, 12 Monate» an, der auf der Website der Schweizerischen Nationalbank verfügbar ist.

Schliesslich aggregieren wir die individuellen Erwartungen zu konsolidierten Erwartungen, indem wir den Median über alle verfügbaren Beobachtungen berechnen. Unsere Methodik ist vergleichbar mit der regelmässig veröffentlichten Studie von *Horizon Actuarial Services*, die konsolidierte Kapitalmarkterwartungen für die USA bereitstellt, sowie mit aktuellen Forschungsarbeiten von Dahlquist & Ibert (2024) und Coutts, Goncalves und Loudis (2024).

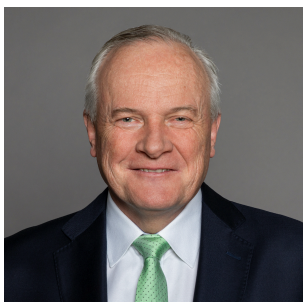
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, um mehr über das evidenzbasierte Portfolio Management bei Remaco zu erfahren.



Giuseppe Schilirò

Senior Family Office Manager
Remaco Asset Management AG

giuseppe.schiliro@remaco.com
ch.linkedin.com/in/giuseppe-schiliro



Jürg Ritz

CEO
Remaco Asset Management AG

juerg.ritz@remaco.com
ch.linkedin.com/in/jürg-andreas-ritz

Diese und zukünftige Studien zu Kapitalmarkterwartungen finden Sie auf:

<https://remaco.com/research/>

Remaco, gegründet 1947, ist ein Schweizer Wertpapierhaus und Beratungsunternehmen, welches seinen Kundinnen und Kunden Research-, Management- und Beratungsdienstleistungen anbietet.

Remaco Asset Management AG

Hirzbodenweg 103, Postfach, 4020 Basel
Beethovenstrasse 11, 8002 Zürich
www.remaco.com

4. Disclaimer

NUTZUNGSBEDINGUNGEN / RECHTLICHE HINWEISE

Mit der Entgegennahme dieses Dokuments und deren Beilagen sowie der darin enthaltenen oder beschriebenen Informationen, Produkte, Dienstleistungen oder Unterlagen erklärt der Empfänger, dass er die folgenden Nutzungsbedingungen verstanden hat und anerkennt. Die Remaco Asset Management AG als Herausgeberin hat das vorliegende Dokument unabhängig von spezifischen Anlagezielen, einer besonderen finanziellen Situation oder speziellen Bedürfnissen eines bestimmten Adressaten erstellt.

Kein Angebot / Unverbindlichkeit

Die publizierten Informationen und Meinungsäusserungen werden von der Herausgeberin ausschliesslich zum persönlichen Gebrauch sowie zu Informationszwecken bereitgestellt. Nichts, was in diesem Schriftstück enthalten ist, stellt eine Empfehlung, ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Einladung zur Offertstellung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder Anlageberatungsdienstleistungen, zur Tätigkeit von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäftes dar. Wir empfehlen eine persönliche Konsultation bei einem qualifizierten Finanzberater der Remaco Asset Management AG.

Gewährleistungsausschluss

Die im vorliegenden Dokument zusammengetragenen Informationen und Meinungen basieren auf vertrauenswürdigen Angaben aus verlässlichen Quellen; dennoch garantiert die Remaco Asset Management AG weder deren Richtigkeit und Vollständigkeit noch deren Aktualität. Die Herausgeberin behält sich vor, die Informationen und Meinungsäusserungen in diesem Dokument ohne Vorankündigung zu ändern oder zu entfernen.

Performance

Die in der Vergangenheit erzielten Performances irgendwelcher Investitionen sind nicht zwingend ein Massstab für deren zukünftigen Performances. Die Herausgeberin übernimmt demzufolge weder eine ausdrückliche noch eine stillschweigende Haftung oder Garantie bezüglich der künftigen Wertentwicklung.

Haftungsbeschränkungen

Die Remaco Asset Management AG schliesst uneingeschränkt jede Haftung für Verluste bzw. Schäden irgendwelcher Art aus – sei es für direkte, indirekte oder Folgeschäden –, die sich aus der Benützung des vorliegenden Dokuments ergeben sollten.

